

## Auszüge aus dem Programm der NSDAP

An sich brauchte die frühe NSDAP kein Programm, da sie als Instrument der Reichswehr nie eine eigenständige politische Rolle spielen sollte. Die NSDAP nach 1923 brauchte kein Programm mehr, da der Führerkult langsam zu greifen begann. Die einzelnen Auszüge aus dem Programm habe ich mit mir passenden Überschriften versehen.

**Der Idealismus** „Sie [die Partei] bekämpft den jüdisch-materialistischen Geist in und außer uns und ist überzeugt, daß eine dauernde Genesung unseres Volkes nur erfolgen kann von innen heraus auf der Grundlage: Gemeinnutz geht vor Eigennutz.“

**Die Arbeitspflicht** „Erste Pflicht des Staatsbürgers muß sein, geistig oder körperlich zu schaffen.“

**Die Aufstiegsperspektive** „Um jedem fähigen und fleißigen deutschen das Erreichen höherer Bildung und damit das Einrücken in führende Stellungen zu ermöglichen, hat der Staat für einen gründlichen Ausbau unseres gesamten Volksbildungswesen Sorge zu tragen... Wir fordern die Ausbildung geistig besonders veranlagter Kinder armer Eltern ohne Rücksicht auf den Stand oder Beruf auf Staatskosten.“

**Die Gesundheit** „Der Staat hat für die Hebung der Volksgesundheit zu sorgen durch den Schutz der Mutter und des Kindes, durch Verbot der Jugendarbeit, durch Herbeiführung der körperlichen Ertüchtigung mittels gesetzlicher Festlegung einer Turn- und Sportpflicht, durch größte Unterstützung aller mit körperlicher Jugendausbildung beschäftigten Vereine.“

**Das Führerprinzip** „Die Führer der Partei versprechen, wenn nötig unter Einsatz des eigenen Lebens, für die Durchführung der vorstehenden Punkte rücksichtslos einzutreten.“

Quelle: Treue, Wolfgang, Deutsche Parteiprogramme seit 1861. Göttingen 1968